

Streuobstwiesen



Schafgarbe



Frauenmantel



Wiesenschaumkraut

Streuobstwiesen Wiesen

Bei der Betrachtung einer Streuobstwiese liegt der Fokus meistens auf den Bäumen.
Was ist aber mit dem Unterwuchs - der Wiese?

Eine artenreiche Wiese kommt in unserer modernen Agrarlandschaft nur noch selten vor.
Daher ist eine schöne blumenreiche Wiese als Unterwuchs im Streuobst sehr wertvoll.
In dieser Wiese ist, bei richtiger Pflege, auch der Artenreichtum begründet.

Einige Pflanzenarten, die zum Biotop Streuobstwiese zählen, sind:
Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*), Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*),
Gelber Hohlzahn (*Galeopsis segetum*), Löwenzahn (*Taraxacum officinale*),
Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Wiesenschaumkraut (*Cardamine pratensis*),
Wilde Möhre (*Daucus carota*) und Wiesen-Gelbstern (*Gagea pratensis*).

Streuobstzentrum


Bezirksverband
für Obst- und Gartenbau
Schwäbisch Gmünd



Mit Unterstützung der
Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus
zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.


Stiftung
Naturschutzfonds
Baden-Württemberg


Glücksspirale
VON LOTTO